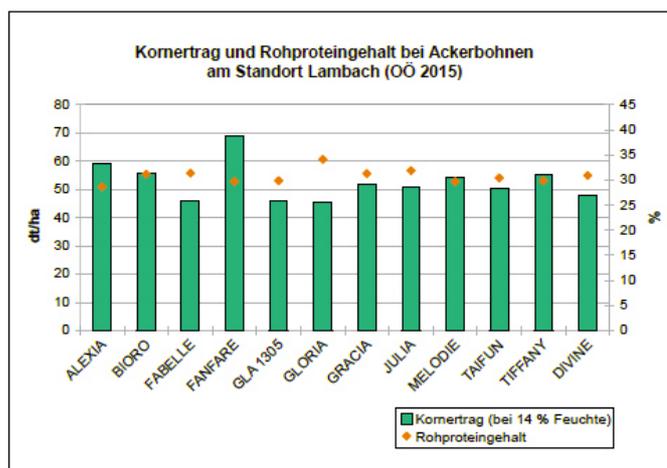


Ackerbohnenversuch Lambach 2015

Standort: Lambach
Bodentyp: Parabraunerde
Klima: 8,4°C Jahresdurchschnittstemperatur, 944 mm Jahresniederschlag
Aussaat: 18.03.2015
Ernte: 28.07.2015
Vorfrucht: Sommergetreide
Versuchsanlage: Exakt-Parzellenversuch
Beikrautregulierung: Striegel
Versuchsbetreuung: LFZ Raumberg-Gumpenstein

Sorten	Korn- erträge dt/ha bei 14 % Feuchte	Roh- prote- in- ge- halt %	Roh- protei- nertrag kg/ha	Wuchs- höhe 28.07.2015	Lagerung 28.07.2015
ALEXIA	58,89	28,7	1692,5	142	5,88
BIORO	55,58	31,2	1734,65	152	5,63
FABELLE	45,96	31,4	1442,22	137	2,13
FANFARE	68,63	29,7	2039,68	144	1,75
GLA 1305	46,08	29,9	1380,1	147	1,63
GLORIA	45,35	34,1	1545,98	138	4,0
GRACIA	51,45	31,3	1609,87	142	1,38
JULIA	50,89	31,9	1625,43	153	2,75
MELODIE	53,98	29,7	1602,67	143	5,63
TAIFUN	50,16	30,4	1525,37	140	1,5
TIFFANY	55,15	29,9	1646,78	146	2,5
DIVINE	47,94	30,9	1485,57	142	1,63



Das warme und trockene Spätwinterwetter ließ einen Anbau dieses Versuches schon Mitte März zu. Der Aufgang erfolgte nach rund 3 Wochen, das Wachstum im Jugendstadium war zunächst noch sehr verzögert; schließlich entwickelten sich aber die Ackerbohnenpflanzen aber recht gut. Der Blütenansatz war gut, allerdings wurde die Hülsenbildung durch die Sommertrockenheit eingeschränkt. Der Drusch am 28.07.2015 brachte zufriedenstellende Erträge, wobei die Sorte Fanfare mit mehr als 63 dt/ha deutlich die beste war. Die meisten Sorten liegen zwischen 50 und 60 dt/ha, als schlechteste schnitt die Sorte Gloria mit 45 dt/ha ab. Die Rohproteingehalte bewegen sich zwischen knapp 29 und 32 %; die Rohproteinerträge sind stark vom Korntrag beeinflusst und erreichen bei der Sorte Fanfare mehr als 2000 kg/ha. Teilweise gab es bei der Ernte mittlere Lagerung im Bestand.